

IV. Bußfeste, Neujahr und Versöhnungstag

1. Kol nidre, für Kantorengesang und Chor, bearb. v. S. Sulzer
Reuegebets-Formel am Beginn des Versöhnungs-Bußfestes. Die eigentümliche Weise ist ein altüberliefertes Zeugnis echt jüdischer Musik.
2. Kaddisch, für Kantorengesang und Chor D. Nowakowski
Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen, musikalisch dem Melos der Bußfeste angepaßt.
3. Kwakoraß und B'rausch haschonoh, für Kantorengesang und Chor S. Sulzer
Jeweils am Jahresbeginn wird nach jüdischer Auffassung das Schicksal bestimmt, aber durch Umkehr vom falschen Wege läßt es sich beeinflussen.
4. Joh. schimcho, für Sopransolo L. Lewandowski
Hymnus auf die Unergründlichkeit des Ewigen, nach Worten des mittelalterlichen Dichters Jehuda Halevi (in metrischem und gereimtem Hebräisch).

V. Jüdisch-liturgische Volksweisen

1. Ani hadar (jemenitisch), für Chor a cappella bearb. v. L. Ssaminsky
Zu 1. u. 3.: Der orientalische Sänger dieser Volksweisen erblickt in dem Ewigen den Gestalter seiner engeren Umwelt.
2. Elijah hanawi (traditionell), für Baritonsolo * . . .
Lied über den Propheten Elias.
3. El jibne hagali (palästinensisch)
für Chor a cappella bearb. v. L. Ssaminsky
4. Ssissu w'Bimdu, für Kantorengesang und Chor H. Weintraub x)
Zum Thorafreudenfest (Gesetzesfreude).
In den Oberschwang der Freude werden in diesem Liede auch vertraute biblische Gestalten einbezogen.

Die mit x) versehenen Kompositionen lagen unvollständig vor und wurden von Werner Sander bearbeitet.

Änderungen vorbehalten!



III/18/161 Lp 1 553 / 64